

Änderungsantrag

der Abgeordneten Dr. Heidi Knake-Werner, Petra Bläss und der Gruppe der PDS

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1995

— Drucksachen 13/50 Anlage, 13/414, 13/511, 13/527, 13/528, 13/966, 13/529 —

hier: Einzelplan 11

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Kapitel 11 02, Titelgruppe 6 wird der Titel 532 61-252 „Erfahrungsaustausch und Beratung auf den Gebieten der Arbeitsförderung, der sozialen Sicherung, der Arbeitsbeziehungen und des Arbeitsschutzes“ von 3 Mio. DM auf 5 Mio. DM erhöht.

Bonn, den 22. März 1995

Dr. Heidi Knake-Werner
Petra Bläss
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

Begründung

Der Haushaltsansatz der Bundesregierung fällt niedriger als im Vorjahr aus, weil „der Bedarf als kontinuierlich abnehmend zu bezeichnen ist“. Angesichts der fortbestehenden hohen Arbeitslosigkeit trotz Wirtschaftswachstum, der fortbestehenden prekären Situation in der sozialen Sicherung sowie des ständigen Wandels in den Arbeitsverhältnissen und Arbeitsbedingungen ist die Kürzung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr sachlich und politisch nicht zu vertreten und wird dem tatsächlichen Bedarf an Erfahrungsaustausch und Beratungen auf diesem Gebiet nicht gerecht. Die Mittelerhöhung stellt sicher, daß 1995 zumindest das finanzielle Volumen des Vorjahres zur Verfügung steht.

